ist der Spatheisenstein 13½ Zoll mächtig. Das Nebengestein, bei welchem dieser

2) der Hangendschlüsselflache dieses Ganges ist Thonschiefer. Die Klüfte, welche durch die Mächtigkeit und streichenden Erstreckung des Ganges, theils rein von Thonschiefer sind, theils aber mit Letten, theils aber, wie es meistens der Fall ist, beides zugleich, Letten und Thonschiefer enthalten, haben eine Mächtigkeit von 1 bis 2 Zoll. Sie sind selten ganz eben, sondern meistens wellenförmig gebogen, und haben eine Neigung von 75° gegen Morgen. Die Gangart ist Kalkspath, Schwerspath, Eisenspath, und Bleiglanz, und Bleischweif, und streicht Stunde 12 bis einem Fallen von 45°. Die Erzführung besteht in Bleiglanz, Schwefelkies und Spatheisenstein.

3) der Liegend- und Firstenflache ist Thonschiefer, welcher dem Hangenden gleich, nur dass dieser Gang, wie man fast bei allen Gängen bemerken kann, auch hier an der Liegendseite dieses Ganges die Mächtigkeit und den Gehalt übertrifft. Wegen des Gehaltes der Liegendschlüsselflache 9–10 Zoll und 30 ℔ Blei man, sind sie zu 7–8 Zoll à 35–40 ℔ Blei.

Die Verbindung der Hangendschlüsselflachen Ganges findet durch Querschläge statt. Theils der Liegend- und Firstenflachen ist sehr unbedeutend mächtig und besteht blos aus Gang, selten Trümmchen à Gänze von schwarzer Blende; dass ist auch die Ursache, warum man jenen verlassen hat und auch diesen stehengegangen ist.